

Der Scherenschnitt als roter Faden beim Umbau

Innerhalb von acht Wochen wurden im Golfhotel Les Hauts de Gstaad & Spa alle Badezimmer im Haupthaus, 6 neue Hotelzimmer, 1 Wellness-Suite und der Saunapark mit Ruheraum komplett renoviert. Insgesamt wurden rund 1,8 Millionen Franken investiert.



Das Scherenschnitt-Muster zieht sich durch das ganze Hotel – hier der neue Ruheraum des Wellnessbereichs.

Bild: zvg

Seit über 10 Jahren ist der rote Faden im familiengeführten Golfhotel Les Hauts de Gstaad & Spa der Scherenschnitt. Dieser rote Faden wurde nun auch in den Badezimmern, der Wellnnessuite, dem Saunapark, dem Ruheraum und in der Kaminlounge weitergezogen, denn diese Bereiche sind in nur acht Wochen komplett renoviert worden.

Ein Highlight ist die Renovation des Wellnessbereiches – im neuen Saunapark steht eine finnische Sauna, eine Heusauna, eine Blumen- & Kräutersauna, ein Dampfbad, ein Eisbrunnen und eine Kneippzone zur Verfügung. Abgerundet wird das Saunaangebot mit der Ergänzung einer Textilsauna welche sich auf der Ebene des Hallenbades befindet und somit vom herkömmlichen Saunabereich abgetrennt ist. Die Fläche des Ruheraumes konnte verdoppelt werden und bekommt nun etwas Tageslicht. Angrenzend befindet sich die einladende Kaminlounge. [IMG 2]

Die Badezimmerplatten wurden extra mit einem Scherenschnitt von Regina Martin gebrannt und somit findet sich der rote Faden auch in den Duschen wieder. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Bereits haben die ersten Gäste das neue Golfhotel Les Hauts de Gstaad & SPA getestet und die Feedbacks seien durchwegs sehr positiv, freuen sich die Gastgeber Andrea und Markus Sprenger.

Seit 12 Jahren wird das Golfhotel Les Hauts de Gstaad & SPA als Jahresbetrieb geführt. Möglich sei dies nur durch eine Top-Infrastruktur im Seminarbereich und im Wellnessbereich. Für die Zukunft gewappnet freuen sich Andrea & Markus Sprenger – von Siebenthal, ihre Gäste mit ihrer familiären Art und Weise zu begeistern. (htr)

Publiziert am Dienstag, 21. Mai 2019